

sen/ daß das Closter S. Maximini der Churfürstlichen Jurisdiction unterworffen/ und dessen Einkommen Ihr Churfürstl. Gn. auch gehörig seye: Wiewol Ihme/ in dem Reichs. Abschied/ unter den Subscriptionen/ diser Titel An. 1654. nicht gegeben; hergegen auch des Abbtis zu S. Maximin nicht gedacht wird; obwoln derselbe/ in dem Reichs. Abschied vom Jahr 1641. noch mit Namen stehet: Obschon derselbe/ villeicht/ zum Reich nicht vil mehr wird contribuiert haben; weilen man liest/ daß der Herz Churfürst zu Trier/ allbereit Anno 1570. den 17. Februarii solche Abbtay/ sine onere, mit Recht erhalten; die / vor disem / monatlich auff 3. zu Ross/ und 22. zu Fuß/ belegt gewesen. Es haben in solchem Closter die heiligen Agritius, und Maximinus, item/ die Erzbischöffe Nicetius, und Balinus, sampt vilen Märtyrern/ ihre Ruhstatt bekommen; Und hat der H. Maximinus, von deme das Closter den Namen/ Anno Christi 336. den H. Athanasium, als er flüchtig werden müssen / darinn auffgenommen/ und beherbergt; der auch allda seine Glaubens. Bekändtnis geschriben haben solle. An. 1658. war Herz Lotharius Braun von Schmidburg/ Teutsch Ordens Ritter/ Land Commendeur der Valley Lottringen/ Commendeur zu Trier/ und Beckirgen/ Obrister/ Churfürstlicher Geheimer Rath / Statthalter allhie / und Amptmann zu Pfalzgel.

Auß den Erzbischöffen / und Churfürsten zu Trier/ seyn die letztere gewesen 1. H. Iohannes, Marggraf